

Mitteilung an die Gemeindevertretung

Die Gemeinde Aarbergen hat sich für das Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ des Hess. Ministeriums des Inneren und für Sport sowie für das Modellvorhaben „Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum“ der Hess. Staatskanzlei beworben.

Für beide Programm für die Gemeinde in das Förderprogramm aufgenommen:

„Sport und Flüchtlinge“ 5.000,00 Euro

„Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum“ 57.000,00 Euro

Aarbergen, 30.05.2016



(Schmitt)



Hessisches Ministerium des Innern und für Sport
Postfach 31 67 · D-65021 Wiesbaden

Geschäftszeichen: VI 1 - 97a 10.01/ 2016

Gemeindevorstand der
Gemeinde Aarbergen
Frau Schmitt
Rathausstraße 1
65326 Aarbergen

Bearbeiter/in Meike Freitag
Durchwahl (06 11) 353-1805
Telefax (06 11) 353-1815
Email meike.freitag@hmdis.hessen.de

Datum 02.05.2016

nachrichtlich

Regierungspräsidium Darmstadt
Luisenplatz 2
64283 Darmstadt

Landrat des Rheingau-Taunus-Kreises
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach

Sportjugend Hessen
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt/Main

Vorsitzender des Sportkreises
Rheingau-Taunus
Heimbacher Straße 7
65307 Bad Schwalbach

**Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“
Ihr Antrag vom 11.03.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bewillige ich Ihnen nach Maßgabe der beigefügten Bestimmungen im Rahmen des Förderprogramms „Sport und Flüchtlinge“ eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24 613 01) in Höhe von

5.000,-- EURO.

In Worten: Fünftausend Euro

Die Mittel sind zweckgebunden gemäß Pkt. 3.2 der Förderrichtlinie „Sport und Flüchtlinge“ für die Betreuung von Flüchtlingen, die in Gemeinschaftsunterkünften sowie sonstigen Unterbringungsformen untergebracht sind, zu verwenden.



Hessische Staatskanzlei · Postfach 31 47 · 65021 Wiesbaden

Gemeinde Aarbergen
Frau Beate Schmitt
Bürgerbüro, Soziales, Generation 60+,
Integration und Flüchtlinge
Rathausstraße 1

65326 Aarbergen

Wiesbaden, den 20. Mai 2016

Modellvorhaben „Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum“

Ihre Bewerbung vom 18.4.2016

Sehr geehrte Frau Schmitt,

Sie haben sich mit dem Projekt „Vielfalt leben in Aarbergen“ um die Teilnahme am Modellvorhaben „Integration von Flüchtlingen im ländlichen Raum“ beworben. Im Rahmen des Modellvorhabens stellt die Hessische Landesregierung ausgewählten Kommunen in den Jahren 2016 und 2017 bis zu 300.000 € zur Verfügung, damit diese Integrations- und Ansiedlungskonzepte für Flüchtlinge erarbeiten und umsetzen können. Pro Kommune können max. 100.000 € vergeben werden.

Am 12. Mai hat eine mit dem HSGB, dem HLT, verschiedenen Fachministerien sowie der Hessischen Staatskanzlei besetzte Jury über die eingegangenen Bewerbungen beraten und eine Auswahl getroffen. Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihr Projekt von der Jury in das Modellvorhaben aufgenommen worden ist. Die Jury hat entschieden, Ihr Projekt mit einer Summe von

max. 57.000 €

zu unterstützen. Ich gratuliere Ihnen herzlich hierzu und wünsche Ihrem Projekt einen guten und erfolgreichen Verlauf sowie beispielhafte und von anderen Kommunen nutzbare Ergebnisse.

Der offizielle Start des Modellvorhabens erfolgt am 24. Juni 2016 im Rahmen einer Auftaktveranstaltung in der Hessischen Staatskanzlei. Diese möchte ich zum Anlass nehmen, die vertragliche Vereinbarung über die Zuwendung mit Ihnen zusammen zu unterzeichnen. Ich würde mich daher sehr freuen, Sie an diesem Tag in der Hessischen Staatskanzlei begrüßen zu dürfen. Eine Einladung hierzu haben Sie bereits per E-Mail erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Wintermeyer